

# CURRICULUM AUS DEUTSCH

## 1. Biennium SOGYM/FOWI/SPORT

### Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- über einen längeren Zeitraum aufmerksam zuhören, Überlegungen zu dem Gehörten anstellen und diese situationsgerecht artikulieren
- unterschiedliche Textsorten verfassen und dabei kommunikative, inhaltliche und formale Aspekte berücksichtigen
- die Phasen des Schreibprozesses reflektieren
- Strategien zum Leseverstehen zielgerichtet anwenden
- Literarische und Sachtexte in ihrer Textsortenspezifik analysieren und ausgewählte Gestaltungsmittel in ihrer Intention und Wirkung erkennen
- Wesentliche verbale, non – und paraverbale Elemente der Kommunikation erkennen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Sprachebenen, Sprachvarietäten, zwischen gesprochener und geschriebener Sprache aufzeigen
- Wesentliche Elemente des Regelsystems und Kommunikationsmediums Sprache erkennen, benennen und anwenden



CURRICULUM AUS DEUTSCH  
1. Biennium SOGYM/FOWI/SPORT

**1. und 2. Klasse**

Fertigkeiten	Kenntnisse	mögliche Inhalte
<b>Hören und Sprechen</b>		
monologische und dialogische Hörtexte verstehen	Merkmale von Hörtexten	Partnerbezogenes Sprechen, monologische Selbst-aussage ...
in unterschiedlichen Gesprächssituationen aktiv zuhören und angemessen reagieren	Gesprächsregeln	Gesprächsführung; Kerngespräch; Konfliktgespräch; Telefongespräch; aktives Zuhören; Gesprächssituati-onen nach den Regeln umsetzen; Gesprächsbeendi-gung;
Faktoren für gelingende Kommunikation benennen, beschreiben und berücksichtigen	Faktoren der Kommunikation	z. B. Kommunikationsmodell nach Schulz v. Thun (o. Ä.)
Einfache Argumentationsmuster in Diskussionsbei-trägen und Kurzreden anwenden	Redestrategien	Einfaches Argumentieren; Meinung begründen
Texte sinnbetont vorlesen und szenisch darstellen	Gestaltendes Sprechen	z. B. Balladen
Unter Einsatz verschiedener Hilfsmittel einen Vor-trag halten	Einfache Präsentationstechniken	Kurzreferate; einfache Visualisierung

**CURRICULUM AUS DEUTSCH**  
**1. Biennium SOGYM/FOWI/SPORT**

<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>mögliche Inhalte</b>
<b>Schreiben</b>		
Fiktionale Texte strukturiert und in persönlichem Stil verfassen	Merkmale kreativer Textsorten	Erzählen nach Vorlagen; zu Bildern schreiben; Briefe; Phantasie – Fortsetzungsgeschichten; Perspektivenwechsel; die Fabel
In Texten Informationen wiedergeben und Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt einbringen	Argumentative Textsorten	Leserbrief; Dialoge aus verschiedenen Standpunkten; einfache Sacherörterung
Gebrauchstexte normgerecht verfassen	Merkmale verschiedener Gebrauchstextsorten	Bedienungsanleitung; Wegbeschreibung; Infotexte zu Ausstellungen
Texte mit komplexem Inhalt knapp und präzise wiedergeben	Merkmale von Zusammenfassung und Inhaltsangabe	Textbearbeitung: W – Fragen; Unterteilung in Sinnabschnitte; Reduzierung auf das Wesentliche: Inhaltsangabe üben
Anleitungen adressatenbezogen erstellen	Merkmale einer Vorgangsbeschreibung	Vorgangs – und Gegenstandsbeschreibung
Einen gegliederten und detaillierten Bericht schreiben	Merkmale des Berichts	Arten des Berichts; Objektivität; Sachstil
Einfache journalistische Textsorten verfassen, sich dabei auf wesentliche Informationen beschränken und sich knapp und sachlich ausdrücken	Merkmale der einzelnen journalistischen Textsorten	Meldung; Nachricht; Bericht
Sich zu einem Vortrag detaillierte und übersichtliche Notizen machen	Merkmale einer Mitschrift	Struktur; Schlüsselbegriffe erkennen; Korrektheit des Ausdrucks beachten

CURRICULUM AUS DEUTSCH  
1. Biennium SOGYM/FOWI/SPORT

<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>mögliche Inhalte</b>
Texte mit Hilfe von Vorgaben überarbeiten	Strategien der Textüberarbeitung	Eigene Texte nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
Gedanken zum eigenen Schreiben schriftlich festhalten	Phasen des Schreibprozesses	Schreibstrategien, z.B. Brainstorming, Ordnen von Gedanken, kooperative Prozesse (z. B. place mat); → evtl. Präsentation

CURRICULUM AUS DEUTSCH  
1. Biennium SOGYM/FOWI/SPORT

Fertigkeiten	Kenntnisse	mögliche Inhalte
<b>Lesen – Umgang mit Texten</b>		
Literarische Texte und Sachtexte lesen, deren Hauptaussagen verstehen, wichtige Informationen entnehmen	Lesetechniken	Intensives, orientierendes, navigierendes, kursives Lesen kennen lernen und üben
Sich mit unterschiedlichen Textangeboten persönlich auseinandersetzen, Leseerfahrung reflektieren	Techniken der Lesereflexion	z. B. Lesetagebuch
Literarische Textformen nach Leitfragen untersuchen, die wichtigsten Merkmale herausarbeiten, unbekannte Texte den Textsorten zuordnen und die Zuordnung begründen	Merkmale der einzelnen literarischen Gattungen	Epik; Lyrik; Dramatik: je Grundbegriffe, Merkmale; In diesem Zusammenhang eine Ganzlektüre (Jugendbuch, Roman); mindestens je drei Balladen, Fabeln, lyrische Texte kennen, in ihrer Gattung festmachen, Merkmale benennen
Medien – und Sachtexte untersuchen, sprachliche und stilistische Besonderheiten auffinden, unterschiedliche Medien miteinander vergleichen	Medienanalyse	Tageszeitung; Wochenzeitung; Massenmedien; Stilmittel der Werbung, der Information
Sich zu Texten einen persönlichen Zugang verschaffen und sie kreativ umsetzen	Ausdrucksformen	Texte umwandeln, weiterschreiben, in Rollen schlüpfen, sortieren; eigene kreative Texte verfassen; Stilmittel kennen lernen

**CURRICULUM AUS DEUTSCH**  
**1. Biennium SOGYM/FOWI/SPORT**

<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>mögliche Inhalte</b>
<b>Einsicht in Sprache</b>		
Sprache als Kommunikationsmedium begreifen	Einfache Kommunikationsmodelle	Faktoren der Verständigung erkennen und damit umgehen: Sender; Empfänger; Code; Erwartungshaltungen; Kommunikationsstörungen
Non – und paraverbale Aspekte in der Kommunikation wahrnehmen	Non – und paraverbale Signale	Bedeutung von Mimik, Gestik, Intonation, taktile Kommunikation (emotionale Sprachebene)
Sprachvarietäten und Sprachvielfalt wahrnehmen und benennen	Dialekte und Sprachenvielfalt in Südtirol	Sprachverhalten thematisieren und hinterfragen (in neuen Medien)
Sprachebenen unterscheiden	Wortschatz der verschiedenen Sprachebenen	Soziolekte, Umgangssprache, Berufssprachen; Sprachebenen (Dialekt, Umgangssprache, Standardsprache) in ihren Besonderheiten erkennen (z.B. Bildhaftigkeit, größerer/kleinerer Wortschatz, Partnerorientiertheit)
Merkmale von gesprochener und geschriebener Sprache erkennen und vergleichen	Merkmale der Mündlichkeit und Schriftlichkeit	Textgrammatik; Aufbau; Wortwahl; Individualität; Strategie; Adressatenbezug
Die Vieldeutigkeit von Wörtern und Wendungen erfassen	Wesentliche Bedeutungen von Wörtern und Wendungen	Wortbildung; Synonyme; Antonyme; Begriffserklärungen; Wortschatzerweiterung
Sprache als System von Regeln begreifen	Regeln der Wort – Satz – und Textgrammatik, Orthografie	Die Wortarten im Überblick (Schwerpunkte Verb, Nomen, Pronomen, Zeitverwendung); Satzlehre; Satzglieder; Attribute; Kongruenz; Satzbau; Orthografie: Groß/Kleinschreibung; S-Schreibung; Getrennt/Zusammenschreibung; Fremdwörter; Beistrichsetzung

CURRICULUM AUS DEUTSCH  
1. Biennium SOGYM/FOWI/SPORT

<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>mögliche Inhalte</b>
Den eigenen Sprachlernprozess reflektieren	Sprachbiographie	situationsgemäß